

Zur Nachricht.

[19518.]

In meiner Stellung als Redacteur des Börsenblattes gelangen fortwährend so viele Anfragen nach Kauf und Verkauf von ganzen Handlungen und einzelnen Verlagsartikeln an mich, dass ich annehmen muss, es spreche sich dadurch für den buchhändlerischen Verkehr das Bedürfniss aus, in mir einen allgemeinen Sammelpunkt für die bemerkten Interessen zu besitzen. Ich glaube mich daher diesem Anspruch nicht länger entziehen zu sollen, und erlaube mir hierdurch bekannt zu machen, dass ich gern bereit bin, entsprechende Mittheilungen anzunehmen, um solche bei passender Gelegenheit mit thunlichster Umsicht und strengster Verschwiegenheit zu Gunsten der Herren Einsender zu verwenden.

Leipzig. Julius Krauss.

Eine allseitige Bekanntmachung von Inseraten in oesterreich. Schlesien

[19519.] sichert die verhältnissmäßig große Verbreitung der seit Mitte Mai d. J. unter dem Titel

Schlesischer Anzeiger

in meinem Verlage erscheinenden Wochenschrift. Der Schlesische Anzeiger hat ungeachtet der kurzen Zeit seines Bestehens bereits 1150 Pränumeranten, wovon z. B. 200 auf die Stadt Troppau, 180 auf die Stadt Teschen und 150 auf die Schwesterstädte Bielitz - Biala entfallen, während sich die übrigen Exemplare auf alle anderen schlesischen Orte und den Grenzbezirk in entsprechend gleich bedeutender Anzahl verteilen. Die Verbreitung des Schlesischen Anzeigers übersteigt somit die jeder anderen Zeitung in oesterr. Schlesien um mehr als das Dreifache.

Insertionspreis incl. Steuer 3/4 N^o für die 3mal gespaltene Petitzeile.

Teschen, im November 1860.

Karl Prochaska.

[19520.] Zu Inseraten empfehlen wir den

Anzeiger

für Kunde der deutschen Vorzeit, der in einer Auflage von 1000 Exempl. allgemeine Verbreitung in der Gelehrtenwelt findet, soweit nur die deutsche Zunge reicht. Wir berechnen pr. Zeile 2 N^o.

Nürnberg.

Liter.-art. Anstalt des germ. Museums.

Die Breslauer Zeitung,

[19521.] welche nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen im Königreich Polen und in Galizien zahlreich verbreitet ist, empfehle ich zur Benutzung für literarische Inserate.

Der Insertionspreis ist pro Petitzeile 1 1/4 S^o und stelle ich den Betrag meinen Geschäftsfreunden in Jahresrechnung.

Breslau. Eduard Trewendt.

[19522.] Zu Inseraten empfehle ich die von mir debitierten Zeitschriften und kann bei der großen Verbreitung des günstigsten Erfolges versichern:

Zeitschrift, österreichische militärische, hrsg. v. B. Streffleur, k. k. Kriegskommissär.

Zeitschrift für Fotografie und Stereoskopie, hrsg. v. Dr. R. J. Kreuzer. Aufl. 600. per Zeile 10 N^o oder 2 N^o.

Wochenschrift, Wiener medicinische, redig. v. Dr. Wittelschöfer. Aufl. 2000. per Zeile 30 N^o oder 6 N^o.

Der in meinem Verlage erscheinende „Oesterreichische Schulbote“ nimmt zwar keine Inserate auf, doch werden zur Besprechung eingesandte Werke recensirt.

Zugleich empfehle ich mich den Herren Collegen zur Uebernahme von Inserataufträgen für alle hiesigen Zeitungen und versichere die prompteste und billigste Beforgung.

Wien, im Novbr. 1860. G. W. Seidel.

[19523.] Für meine Druckerei suche ich einen geübten, zuverlässigen und wissenschaftlich gebildeten Corrector. Anerbietungen erbitte ich mit franco.

H. Böhlau in Weimar.

Familiennachrichten.

[19524.] Als Neuvermählte empfehlen sich:

August Copek

in Teplitz,

Marie Copek, geb. Gallistl.

Pilsen, am 20. November 1860.

Börse in Leipzig, am 24. November 1860.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Sorte, Angebots, Gesucht. Lists various types of paper and gold like Kronen, Zpfd. Brutto, Augstd'or, Pr. Friedrichs'or, etc.

Uebersicht des Inhalts.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Entgegnung auf den Artikel: „das Autorentrecht der Ausländer in Deutschland resp. in Preußen“ in Nr. 143. d. Bl. - Miscellen. - Anzeigenblatt Nr. 19356-19524. - Börse in Leipzig, am 24. November 1860.

Large table listing publishers and their works, including names like Engelmann, C. G. F., Ernst, C. G., etc.

